

> Grußwort der Unternehmensleitung für den Fortschrittsbericht an den UN Global Compact

Am 31. Januar 1999 stellte der damalige Generalsekretär der Vereinten Nationen, Kofi Annan, in einer Rede beim Weltwirtschaftsforum in Davos erstmals die Idee des „Global Compact“ vor. Mit dem Ziel, die Zusammenarbeit der UN mit Unternehmen zu stärken und die zentralen Ziele der UN zu unterstützen, lud Kofi Annan Wirtschaftsführer aus allen Staaten der Welt ein, sich diesem Pakt anzuschließen.

Seit Januar 2004 gehört der RWE-Konzern dem „Global Compact“ an. Mit der Unterzeichnung verpflichtet sich der Konzern, die zehn Grundprinzipien zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung weltweit zu achten. Wir haben die Prinzipien unserem Verhaltenskodex vorangestellt und integrieren sie im Rahmen unseres „Corporate Responsibility“-Managements in unsere Geschäftsabläufe. Über unsere Fortschritte berichten wir regelmäßig in unseren „Corporate Responsibility“-Berichten.

Als Versorgungsunternehmen liegt unsere zentrale Aufgabe in einer dauerhaft zuverlässigen Belieferung unserer Kunden mit Energie, umweltfreundlich und zu fairen Preisen. Dazu brauchen wir Kraftwerke mit den neuesten Technologien, Forschung und Entwicklung,

den ehrgeizigen Ausbau der erneuerbaren Energien aber auch eine effiziente Nutzung der Energie bei unseren Kunden. Vor dem Hintergrund des globalen Klimawandels und der weltweit steigenden Energiepreise sehen wir uns in der Verantwortung, mit gutem Beispiel vorweg zu gehen und Wege aufzuzeigen, die ein weltweites Wirtschaftswachstum möglich machen, ohne unsere Öko- und Sozialsysteme zu überfordern.

Essen, im Juni 2010

Dr. Jürgen Großmann
Vorsitzender des Vorstands

Alwin Fitting
Im Vorstand für Personal und CR verantwortlich

Fortschrittsmitteilung zum Global Compact 2009

RWE unterstützt den Global Compact der Vereinten Nationen mit dem Ziel, einen Beitrag zur weltweiten Durchsetzung seiner zehn Prinzipien zu leisten. Aus der folgenden Tabelle geht hervor, welche Leitlinien, Programme und Managementsysteme (Systeme) von RWE die Umsetzung der zehn Prinzipien in un-

rem Einflussbereich unterstützen. Außerdem machen wir deutlich, welche Maßnahmen wir im Berichtszeitraum ergriffen haben und welche konkreten Ergebnisse (Leistungen) wir vorweisen können.

Prinzip	Systeme	Maßnahmen	Leistungen
Prinzip 1: Unterstützung der Menschenrechte	RWE-Verhaltenskodex (S. 26) Lieferantenmanagement (S. 72)	Bewertung und Überprüfung von Lieferanten (S. 23, 72, 92) Bezug auf Global Compact in Einkaufshandbuch aufgenommen (S. 23)	
Prinzip 2: Ausschluss von Menschenrechtsverletzungen			
Prinzip 3: Wahrung der Vereinigungsfreiheit	RWE-Verhaltenskodex (S. 26)	Bildung eines Europäischen Betriebsrats, vertritt 99,7% der Beschäftigten (S. 63)	
Prinzip 4: Abschaffung aller Formen von Zwangsarbeit	RWE-Verhaltenskodex (S. 26) Lieferantenmanagement (S. 72)	Bewertung und Überprüfung von Lieferanten (S. 23, 72) Bezug auf Global Compact in Einkaufshandbuch aufgenommen (S. 23)	
Prinzip 5: Abschaffung der Kinderarbeit			
Prinzip 6: Vermeidung von Diskriminierungen	RWE-Verhaltenskodex (S. 26, 62) Diversity Management (S. 62)	Diversity-Maßnahmen mit Diversity-Officer (S. 61 f.)	Steigerung des Frauenanteils in Führungspositionen (S. 90) Schwerbehindertenquote von 5,4% (S. 91)
Prinzip 7: Vorsorgender Umweltschutz	Umweltmanagement (S. 25) Klimaschutzstrategie (S. 32 f.)	Klimaschutzmaßnahmen (S. 33 f.) Umwelt- und Naturschutzmaßnahmen (S. 43 ff.)	Umweltschutzaufwendungen und -investitionen (S. 87)
Prinzip 8: Initiativen für größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt	Institutionalisierung des Stakeholderdialogs (S. 27, 70 f.) CR-Programm (S. 22)	Gründung RWE Effizienz GmbH (S. 10, 52) Energieeffizienzinitiative (S. 52) Kundenberatung und -service (S. 52) Aufbau einer Infrastruktur für Elektromobilität (S. 52)	Erstellung von 2.100 Gebäudeenergieausweisen (S. 52) Umrüstung von 45.000 Straßenleuchten (S. 52) Stromeinsparung von mehr als zwei Mio. Kilowattstunden durch 250 Schulprojekte (S. 52)
Prinzip 9: Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien	Klimaschutzstrategie (S. 32 f.) Innovationsmanagement (S. 26)	Innovationszentrum Kohle (S. 33) Steigerung der Wirkungsgrade (S. 34 f.) Entwicklungsoffensive Clean Coal (S. 35 f.) Ausbau der erneuerbaren Energien (S. 37 f.) Tarife für „grünen Strom“ (S. 50)	Neubauprojekte und Weiterentwicklung Anlagentechnik (S. 34 f.) IGCC-Kraftwerk und Pilotprojekte zur CO ₂ -Rauchgaswäsche (S. 35 f.) Steigerung der Jahresarbeit erneuerbarer Energien (S. 84)
Prinzip 10: Maßnahmen gegen Korruption	RWE-Verhaltenskodex (S. 26)	Eigenständige Organisationseinheit Compliance, Ombudsmann, Datenbank im RWE-Intranet (S. 26)	Meldung von Verstößen gegen den Verhaltenskodex im unteren zweistelligen Bereich. Es sind keine Fälle von besonderer Tragweite bekannt geworden.